

Verlag
Rosenfluh Publikationen AG
Schaffhauserstrasse 13
8212 Neuhausen a/Rhf.
Tel. 052-675 50 60
Fax 052-675 50 61
Mail: info@rosenfluh.ch
Internet: www.rosenfluh.ch

Redaktion
Dr. med. Uwe Beise, Freiburg
Tel. 0049-761 707 19 66
Fax 0049-761 707 38 69
Mail: uwe.beise@rosenfluh.ch

Dr. rer. nat. Claudia M. Reinke
Schützenmattstr. 1, 4051 Basel
Tel. 061-263 25 35
Fax 061-263 25 36
Mail: claudia.reinke@rosenfluh.ch

Sekretariat/Administration
Anna Marino
Schaffhauserstrasse 13
8212 Neuhausen a/Rhf.
Tel. 052-675 50 60
Fax 052-675 50 61

Anzeigenverkauf
Susli Glaus, SuMed Advertis
Eisenbahnweg 87, 4125 Riehen
Tel. 061-641 24 32
Fax 061-641 24 43

Anzeigenregie
Rosenfluh Media AG
Manuela Bleiker
Schaffhauserstrasse 13
8212 Neuhausen a/Rhf.
Tel. 052-675 50 50
Fax 052-675 50 51

Satz und Gestaltung
Rosenfluh Publikationen AG
Manuela Bühler

Druck, Ausrüstung, Versand
AVD Goldach, 9403 Goldach

Copyright
Rosenfluh Publikationen AG
Neuhausen a/Rhf.
Alle Rechte beim Verlag.
Kopien von Beiträgen und
jeglicher Form, wie auch
elektronischem Weg und
auch auszugsweise, sind
bedürfen der schriftlichen
des Verlags.

Hinweise
Der Verlag übernimmt keine
Haftung für Preisangaben
zu Diagnose und Therapie
für Dosierungsanweisungen

SONDERREPORT
ist eine Beilage zu ARS MEDICA

98. Jahrgang; ISSN 0004-2187

Inhalt

Kongressnotizen.	2
«Wir sollten Männer nicht massenhaft mit PSA-Tests terrorisieren».	7
Ein Gespräch mit dem Berner Urologen Professor Urs E. Studer	
Benigne Prostatahyperplasie	11
Welche Medikamente sind wann angezeigt?	
BPH: Wird zu spät operiert?	13
Pro und Kontra: Wann sind Medikamente sinnvoll, wann ist eine chirurgische Therapie angezeigt?	
BPH: Welchen Stellenwert haben minimalinvasive Operationstechniken?	16
Die Alternativen zur transurethralen Prostatektomie sind inzwischen gut untersucht, die Verbreitung ist aber noch eher bescheiden	
Erhöht Testosteron das Krebsrisiko?	21
Urologen halten die Angst für weitgehend unbegründet	
PDE-5-Hemmer: neue Indikationen am Horizont	23
Werden Viagra® und Co. bald auch bei benigner Prostatahyperplasie, Priapismus und Hypertonie eingesetzt?	
Chemotherapie bei fortgeschrittenem Prostatakarzinom . 25	
Wann und bei wem?	
Hyperaktive Blase: Neues Anticholinergikum vor der Einführung	29
Fesoterodin soll eine verbesserte individuelle Therapie ermöglichen	